

Kunststofftechniker*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/782>

Berufsbeschreibung

Kunststofftechniker*innen verfügen über fundierte Kenntnisse der chemischen und physikalischen Eigenschaften von Kunststoffen und arbeiten als Spezialist*innen in Betrieben der Kunststoffindustrie. Sie konstruieren Maschinen und Produktionsanlagen, entwickeln Herstellungsverfahren und arbeiten Prüfmethode zur Analyse und Testung von Kunststoffen aus. Der Arbeitsbereich von Kunststofftechniker*innen ist äußerst breit gefächert und reicht von Beratung, Prüfung, Forschung, Entwicklung und Produktion bis hin zu betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten in Management und Verwaltung.

Anforderungen

Körperliche Anforderungen:

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen
- Unempfindlichkeit gegenüber Gerüchen

Fachkompetenz:

- chemisches Verständnis
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

Sozialkompetenz:

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Motivationsfähigkeit

Selbstkompetenz:

- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen

- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

Weitere Anforderungen:

- gepflegtes Erscheinungsbild

Methodenkompetenz:

- Kreativität
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Tätigkeiten und Aufgaben

- neue Kunststoffwerkstoffe, Verarbeitungstechniken und -verfahren entwickeln und erproben
- Mess- und Versuchsergebnisse auswerten und dokumentieren
- bei der Entwicklung von Produkten für den Fahrzeug-, Maschinen- und Anlagenbau, Flugzeugbau etc. mitwirken
- kunststoffbe- und -verarbeitende Maschinen und Produktionsanlagen planen, entwickeln, testen und einstellen
- Produktionsplanung und Produktionsvorbereitung durchführen; erforderlichen Materialeinsatz kalkulieren, Maschinen und Anlagen vorbereiten und einstellen
- Vorrichtungen und Steuerungselemente wie z. B. Hydraulik, Pumpensysteme, Förderbänder, Kühlanlagen prüfen, warten, reparieren
- neue Fertigungsverfahren testen und einsetzen, Produktionsprozesse steuern und überwachen
- Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung durchführen; Rohstoffe, Halb- und Fertigerzeugnisse prüfen und kontrollieren
- betriebliche, nationale und internationale Normen ausarbeiten, Sicherheitsstandards, Qualitätsstandards festlegen
- technische Beratungen für Kund*innen, Servicearbeiten im Außendienst durchführen
- Fachtagungen und Messen besuchen